

miteinander

Neues aus Bau und Betrieb für das UKSH der Zukunft.



Arbeitsgemeinschaft UKSH



IMMOBILIEN
PARTNER UKSH

FMSH
Facility Management Schleswig-Holstein

Heizkesseltausch in Lübeck



Der alte Heizkessel wurde demontiert und ausgebaut, um Platz für seinen Nachfolger zu machen.

Nachdem bereits im Jahr 2023 der erste von zwei Betriebswärme-Heizkesseln am UKSH, Campus Lübeck, ausgetauscht wurde, konnte im vergangenen Jahr der Austausch des zweiten Kessels erfolgreich abgeschlossen werden. Die detaillierte Planung für dieses technisch anspruchsvolle Projekt begann bereits im März 2024, und die Umbauarbeiten starteten im Mai desselben Jahres. Sämtliche Vorbereitungen erfolgten durch Eigenleistungen der Betreibergesellschaft FMSH (Facility Management Schleswig-Holstein).

Die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten haben die Verantwortlichen aus dem FMSH-Team „Heizung/Klima/Lüftung“ übernommen.

Die Demontage des alten Heizkessels, das Befreien von allen Anschlüssen und Zuleitungen, erfolgte am 23. Mai 2024, bevor er am 30. Mai ausgebaut und in der Nacht zum 31. Mai verladen und zur Entsorgung freigegeben wurde. Ein ungewöhnliches Detail am Rande: Der ausgetauschte Kessel fand eine neue Verwendung als Ziel für Panzerschießübungen auf einem Bundeswehr-Truppenübungsplatz.

Zeitgleich mit dem Ausbau des alten Kessels wurde der neue Kessel angeliefert, am 1. Juni in das Kesselhaus gebracht und an seinem Bestimmungsort montiert. In den folgenden Wochen wurden die Rohrleitungen für Gas, Öl, Vor- und Rücklauf sowie die notwendigen Verkabelungen wiederhergestellt. Der Probetrieb erfolgte bis Januar 2025. Seitdem läuft die neue Kesselanlage im Dauerbetrieb.

Beeindruckende Leistung der neuen Kessel

Die beiden neuen Heizkessel in Lübeck verfügen über eine beeindruckende Gesamtleistung von 14 Megawatt (8 und 6 Megawatt). Diese Leistung ist vergleichbar mit dem Heizbedarf von etwa 700 Einfamilienhäusern oder dem gleichzeitigen Betrieb von 6.364 Wasserkochern.



Der neue Kessel 2 wird ins Kesselhaus transportiert.



Die Maße eines Heizkessels dieser Leistungs-klasse sind beachtlich. Der Kessel 2 in Zahlen:

- Länge 5,93 m
- Höhe 3,54 m
- Breite 2,78 m

Mit diesem Heizkessel wird eine Vorlauftemperatur von 165 Grad Celsius erreicht. Das ist neben den Außenmaßen eine weitere Größe, die weit jenseits der gewohnten Werte z. B. in einem Einfamilienhaus liegt.

Nach dem erfolgreichen Probetrieb läuft der neue Kessel nun im Dauerbetrieb.

Der kombinierte Wasserinhalt der Kessel beträgt rund 21.000 Liter, was dem Fassungsvermögen von etwa 111 Badewannen entspricht. Mit dieser Energie können beachtliche 680.000 Quadratmeter Gebäudefläche beheizt werden, was einer Fläche von etwa 95 Fußballfeldern entspricht.

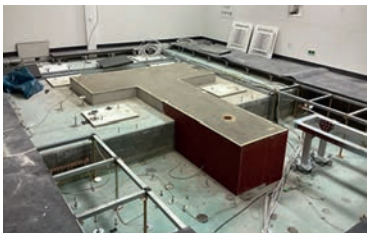
Innovativer Computertomograf SOMATOM go.Sim am Campus Kiel

Im Karl-Lennert-Krebszentrum auf dem Campus Kiel wurde ein hochmoderner Computertomograf des Typs SOMATOM go.Sim von Siemens in Betrieb genommen. Dieses innovative Gerät der Nuklearmedizin markiert einen bedeutenden Fortschritt in der Strahlentherapie und setzt neue Maßstäbe in der medizinischen Bildgebung.

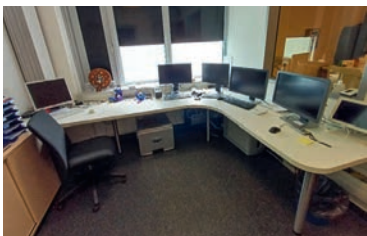


Der bisherige CT genügte nicht mehr den technischen Ansprüchen.

Die Installation des neuen CT erforderte Umbaumaßnahmen, welche von der FMSH (Facility Management Schleswig-Holstein) in enger Abstimmung mit dem UKSH/Physik termingerecht umgesetzt wurden.



Das Gerätefundament musste erneuert werden.



Der Kontrollraum wurde vergrößert und neu ausgestattet.

Dazu gehörten die Erneuerung des Geräte-Fundaments, die Verlegung notwendiger Leitungen, die teilweise Erneuerung des Bodenbelags sowie die Anpassung der Unterverteilung für den SOMATOM go.Sim. Zudem wurde der Kontrollraum vergrößert und neu ausgestattet.

Der SOMATOM go.Sim vereint fortschrittliche Technologie mit hoher Benutzerfreundlichkeit und bietet sowohl Patientinnen und Patienten als auch dem medizinischen Fachpersonal erhebliche Vorteile. Der große Durchmesser der Röhre (85 cm) sorgt in Verbindung mit der integrierten Beleuchtung für einen gesteigerten Komfort und eine beruhigende Atmosphäre während der Untersuchung.

Auf technischer Ebene liefert der neue Computertomograf gestochen scharfe Bilder, selbst bei Patientinnen und Patienten mit Implantaten. Dies wird durch innovative Technologien wie die iterative Metallartefaktreduktion (iMAR)

ermöglicht. Darüber hinaus erlaubt die DirectDensity-Technologie eine präzise Abgrenzung von Tumorgewebe, was eine gezieltere und effektivere Bestrahlung in der Vorbereitung und Optimierung der Strahlentherapie der Kieler Nuklearmedizin erleichtert. Die mobile Steuerung des Geräts über ein Tablet trägt maßgeblich zur Effizienz und Zeitersparnis im Arbeitsalltag des medizinischen Personals bei. Mit seiner modernen Bauweise fügt sich der CT perfekt in den großzügigen Raum ein und erfüllt höchste Ansprüche an Funktionalität und Design – zum Wohle der Patientinnen und Patienten und des medizinischen Fachpersonals.

Dank der erfolgreichen Koordination durch die FMSH stellt die Inbetriebnahme des SOMATOM go.Sim einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Krebspatientinnen und -patienten dar und ist ein weiterer Baustein modernster Technik auf dem Campus Kiel des UKSH.



Der neue Computertomograf SOMATOM go.Sim vereint neueste Technologie und hohe Benutzerfreundlichkeit.

Frischer Wind im Team: *Marcel Ricardo Schlie* über seine neue Aufgabe beim IP

Seit Februar verstärkt Marcel Ricardo Schlie das Team der Immobilien Partner UKSH GmbH (IP). Als Sachbearbeiter im Finanz- und Rechnungswesen sorgt er dafür, dass bei Zahlen und Abrechnungen alles rund läuft. Außerdem unterstützt er die Assistentin der Geschäftsführung, Sandra Albrecht, bei verschiedenen organisatorischen Aufgaben. Im Interview erzählt er, wie er zum IP gekommen ist – und was ihn an seiner neuen Aufgabe besonders begeistert.



Marcel Ricardo Schlie

Marcel, seit wann bist du beim IP – und wie waren deine ersten Wochen?

Ich bin am 1. Februar 2025 gestartet, also noch recht frisch dabei. Die ersten Wochen waren spannend, ich habe das Team kennengelernt und mich langsam eingearbeitet. Es gibt hier viel zu lernen – genau das mag ich!

Was hat dich an der Stelle beim IP gereizt?

Mich hat das ganze Projekt rund um das UKSH gleich fasziniert. Es ist ein großes, wichtiges Vorhaben mit vielen verschiedenen Themen. Ich liebe neue Herausforderungen –

da hat es einfach gepasst. Nach meiner Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement 2017 habe ich in verschiedenen Bereichen gearbeitet. Zuletzt war ich für Betriebskostenabrechnungen zuständig. Jetzt freue ich mich, mich beim IP weiterzuentwickeln und meine Leidenschaft für Zahlen voll einzubringen.

Womit beschäftigst du dich im Arbeitsalltag hauptsächlich?

Mein Schwerpunkt liegt auf der Buchhaltung – ich kümmere mich zum Beispiel um die Abrechnung von Leistungen unserer Nachunternehmer, also der ARGE UKSH GbR und der FMSH GmbH.

Außerdem bereite ich Buchungen vor und unterstütze beim Jahresabschluss. Daneben übernehme ich nach und nach auch organisatorische Aufgaben, etwa für die Geschäftsführung.

Was findest du besonders spannend an deiner neuen Aufgabe?

Definitiv die Größe und Bedeutung des Projekts. Ich arbeite gern mit Zahlen – und davon gibt es hier reichlich! Es ist ein gutes Gefühl, an etwas mitzuarbeiten, das so viele Menschen betrifft. Und ich bin sicher: Die eine oder andere Herausforderung wird noch auf mich warten – genau darauf freue ich mich.

Gibt es etwas, das dich besonders beeindruckt hat?

Ja – ich finde es unglaublich spannend, dass hier während des laufenden Krankenhausbetriebs neue Gebäude entstehen und alte modernisiert werden. Das ist logistisch eine echte Meisterleistung. Herausfordernd ist auch, dass wir immer wieder auf neue gesetzliche Rahmenbedingungen reagieren müssen. Genau das macht die Arbeit so vielseitig.

Vielen Dank für das Gespräch, Marcel. Schön, dass du dabei bist!

Vielen Dank – ich freue mich sehr auf alles, was kommt!



Miteinander hoch hinaus: Das UKSH der Zukunft



Impressum

Herausgeber: Immobilien Partner UKSH GmbH,
Arnold-Heller-Straße 2-6, 24105 Kiel
Redaktion: Sandra Albrecht
V.i.S.d.P: Torsten Vogt
Layout: medienhandwerk.com GmbH

Druck: Schipplick + Winkler Printmedien
Fotos: Facility Management Schleswig Holstein GmbH,
Immobilien Partner UKSH GmbH
Auflage 10.000 Stk.